

Etappenfahrt nach Damp

Die RSG Mittelpunkt führte zum zweiten Mal ihre Etappenfahrt „Nortorf 444“ durch. 444, weil an diesem Wochenende 444 km geradelt wurden, also jeden Tag 222 km. Am Samstag machten sich 20 Randonneure auf den Weg nach Damp an die Ostsee. Natürlich nicht auf direktem Wege. Aber dafür haben die Teilnehmer viel von Schleswig-Holstein bei bestem Wetter gesehen. Hier der Bericht von der Nortorfer Homepage.



Start am Samstag-Morgen für 20 bunte Radler

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr und dem Wunsch von Günter, doch etwas mehr Zeit in Damp zu verbringen, sind wir in diesem Jahr bereits um 7.00 Uhr gestartet. Es war frisch und etwas neblig, aber wir sind ruhig und zügig durchgestartet. Den Nortorfer Kreisel hatten unsere Gäste schnell drin und wir harmonierten prächtig. Bald setzte sich die Sonne durch und es wurde kuschelig. Zunächst ging es Richtung Osten nach Malente (Pause), dann nach Norden nach Giekau, über Preetz und Flintbek (zweite Pause) nach Sehestedt (Fähre) und über die Hüttener Berge nach Damp. Dort kamen wir um Punkt 16.00 Uhr an und wurden von unserem Begleitpersonal Manfred, Andrea, Gertrud, Brigitte und Monica gebührend empfangen, die uns in den Transportern das Gepäck und die Garage für die Fahrräder (Peugeot Boxer von Ernst) geliefert hatten. Jetzt hatte jeder Zeit und konnte die Einrichtungen in Damp nutzen; einige waren in der Sauna, andere im Schwimmbad oder im Bettchen. Bis wir uns um 19.30 Uhr zum Essen im Restaurant trafen - ein leckeres maritimes Büfett. Jürgen und Christopher kamen auch noch vorbei und später besuchte uns noch Frauke, die zu einem Lehrgang in Damp war. Allerdings war um 22.30 Uhr alles beendet, denn die Meisten waren schon müde und am nächsten Tag sollten wir ja noch Mal 220 km fahren.

Ab 7.00 Uhr gab es das große Frühstücksbüfett, das keine Wünsche offen ließ, und um 8.00 Uhr starteten wir zu unserer zweiten Etappe. Nach 20 km war bei Ina nichts mehr drin und sie fuhr nach Schleswig um den Zug nach Nortorf zu nehmen. Wir fuhren zunächst nördlich nach Süderbrarup und dann Richtung Westen nach Husum. Dort luden uns Nina und Heiko zu sich nach Hause ein. Das was die Familie Burandt dort zauberte stand dem Ostseehotel in nichts nach. Da fiel uns der Aufbruch schon schwer, aber wir mussten weiter kreiseln. Eine Runde über Eiderstedt und dann quer durchs Land über Friedrichstadt, Tellingstedt (Pause), Gieselau (der einzige Platten an der Schleuse) und Breiholz (Fähre) nach Nortorf zurück. Dort kamen wir geschlossen um kurz vor 6 an. Schnell duschen und dann ab zu Dino, wo wir gemeinsam Pizza und Nudeln verspeisten. Die letzten verließen gegen 20.30 Uhr den Laden.

Fazit: Tolle Tour, prima Strecke, Super-Truppe mit guter Stimmung, viel Spaß und müden Beinen. Die, die zum ersten Mal mit uns gefahren sind, waren erstaunt wie leicht man im Kreisel vorwärts kommt - hat zwei Tage prima geklappt. Dank an Kalle für die Organisation und Danke an die o.g. Supporter. Und natürlich Dank an alle Teilnehmer für die große Harmonie.

Nächstes Jahr wieder am 11. und 12. September 2010. Wer sich schon anmelden will, der kann das machen :-)

Original-Bericht und alle Bilder auf www.rsg-mittelpunkt.de

Donnerstag, 17. September 2009